

Planung des Neubaues (Zeitlicher Ablauf)

- 1968 - Metallbauschlosser, Schmiede, Zimmermann werden in Lenzburg zentralisiert, Konstruktionsschlosser und Industriespengler werden andern Schulen zugeteilt.
- 2 neue Hauptlehrer werden gewählt:
H. Höchli, Rektor
H. Tanner für Installateure
- Raumprogramm wird erstellt
- 1969 - Wahl einer Planungskommission
A. Härdi, Dr. Burren, Bauverwalter Bertschinger,
P. Lämpfli, H. Höchli
- Bestimmung des Architekten: Bernhard Zimmerli
- Festlegung Standort: Seonerstrasse
- 1970 - Bereinigung Raumprogramm
- Berufsverbände legen Wert auf Werkstätten für Einführungskurse
- Gemeindeversammlung bestimmt Standort Neuhof (Areal Seonerstrasse ist zu klein) und bewilligt Projektkredit
- Neues Berufsbildungsgesetz wird vom Volk gutgeheissen.
- 1972 April: Projektierung abgeschlossen, Kostenvoranschlag erstellt
- August: Bund genehmigt Projekt
Bau könnte beginnen
Kanton will Werkstätten nicht subventionieren
- 1973 Motion Clavadetscher:
Der Kanton wird gezwungen, die Finanzierung der Werkstätten zu übernehmen
- 1974 Februar: Einwohnerrat genehmigt Projekt und Kostenvoranschlag
- März: Volksabstimmung Ja 885
 Nein 321
13. Dezember: Spatenstich